

QUALITÄTSSICHERUNG

Verkehrswegebauarbeiten / Prüfungen und Kontrollen

PLANUM

Der Termin der Planumsabnahme ist dem Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb, 2 Tage vorher mitzuteilen.

Die Durchführung der Eigenüberwachungsprüfungen ist dem Stadtplanungsamt frühzeitig anzuzeigen.

Die Prüfergebnisse sind zeitnah vorzulegen.

Verdichtungsnachweise von Versorgungsgräben sind ebenfalls vorzulegen.

Die Freigabe für die Tragschichtarbeiten erfolgt durch das Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb.

RANDEINFASSUNG

Die lage- und höhenmäßige Absteckung der Randeinfassung ist mit dem Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb, abzunehmen. Als Fundamentbeton ist C 20/25 zu verwenden.

STRASSENABLÄUFE

Die Anschlussleitung am Sinkkasten ist mit Beton zu unterstopfen.

Die verlegten SK-Leitungen sind mit Fotos zu dokumentieren, Bestandsplan der SK-Leitungen ist dem Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb, vor der Abnahme vorzulegen.

Anschlussleitungen sind mit max. 30° Bögen zu verlegen.

Verdichtungsprüfungen der verfüllten Gräben der Anschlussleitungen und der SK-Unterteile bis UK Topf sind mit der leichten Rammsonde durchzuführen.

1 Sondierung je SK und 1 Sondierung je Anschlussleitung

Die verlegten SK-Leitungen sind zu filmen.

Alle Ergebnisse sind dem Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb, rechtzeitig vor den Asphaltarbeiten vorzulegen.

ASPHALTARBEITEN

Die Festlegungen / Vorschriften der ZTV Asphalt-StB 07 Punkt 3.3 ff sind zwingend zu beachten und bei der Ausführung einzuhalten.

PRÜFUNGSUMFANG/NACHWEISE (Freigabe erfolgt durch das Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb)

Materialprüfungen für FSS und/oder STS

Erstprüfungen für Asphaltmischgut

Eignungserklärungen der Firma

Lieferscheine (FSS, STS, Beton, Asphaltmischgut)

Durchzuführende Prüfungen:

stat. LPs Erdplanum, Frostschutzschicht, Schottertragschicht (je 1 Prüfung/500 m², mind. 2 Prüfungen pro Maßnahme und Schicht)

Rammsondierungen an allen Straßenabläufen und Anschlussleitungen

Mischgut: Eigenüberwachung gemäß ZTV Asphalt-StB

Druckfestigkeit des Fundamentbetons der Randeinfassung und der Rinnenplatten (15 N/mm²)

Schichtdickenmessung der Asphaltmischschichten (Folien alle 50 m)

Mischgutzusammensetzung

Bohrkerne: Mischgutverdichtung, Hohlraumgehalt, Hohlraumfüllungsgrad, Schichtenverbund

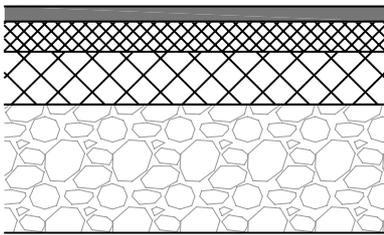
Die Abnahme der Straßenbauarbeiten erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung aller Ergebnisse der v. g. Prüfungen und Lieferscheine.

61-Stadtplanungsamt

Abt. 61.3 Straßenbetrieb

Regelbauweisen nach RStO 12 im Stadtgebiet Mainz

Fahrbahnbefestigung Bk 10

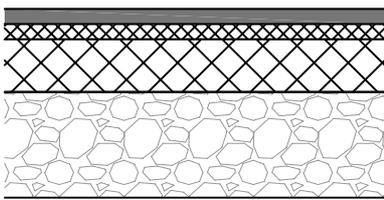


- 4 cm Splittmastix SMA 8 S, SMA 11 S oder Asphaltbeton AC 11 DS
- 8 cm Asphaltbinder AC 16 BS / AC 22 BS
- 14 cm Asphalttragschicht AC 32 TS

- 34 cm Frostschuttschicht 0/32 mm / 0/45 mm

- 60 cm Gesamtaufbau

Fahrbahnbefestigung Bk 3,2

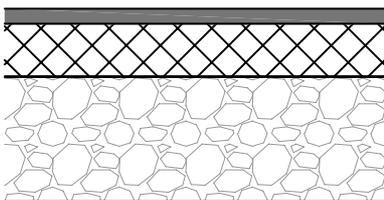


- 4 cm Asphaltbeton AC 11 DS / AC 8 DS
- 5 cm Asphaltbinder AC 16 BS
- 14 cm Asphalttragschicht AC 32 TS

- 33 cm Frostschuttschicht 0/32 mm / 0/45 mm

- 56 cm Gesamtaufbau

Fahrbahnbefestigung Bk 1,0

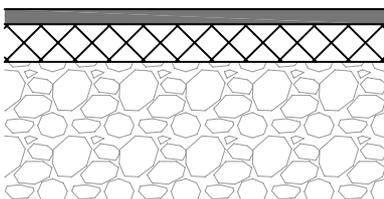


- 4 cm Asphaltbeton AC 8 DN / Asphaltbeton AC 11 DN
- 14 cm Asphalttragschicht AC 32 TN

- 32 cm Frostschuttschicht 0/32 mm / 0/45 mm

- 50 cm Gesamtaufbau

Fahrbahnbefestigung Bk 0,3

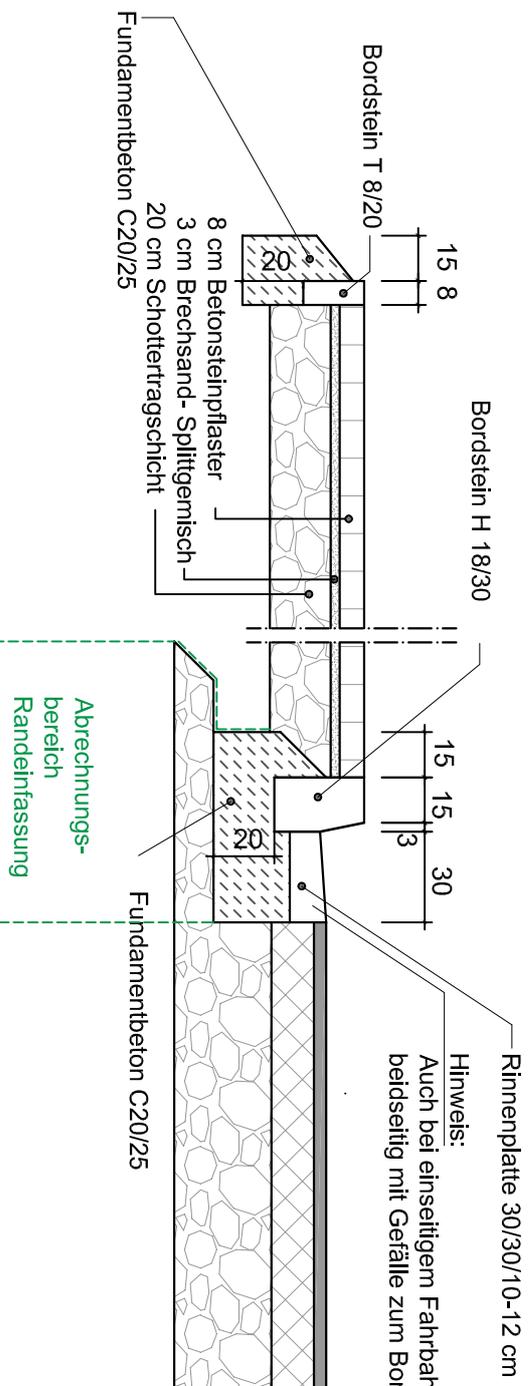


- 4 cm Asphaltbeton AC 8 DN
- 10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN

- 31 cm Frostschuttschicht 0/32 mm / 0/45 mm

- 45 cm Gesamtaufbau

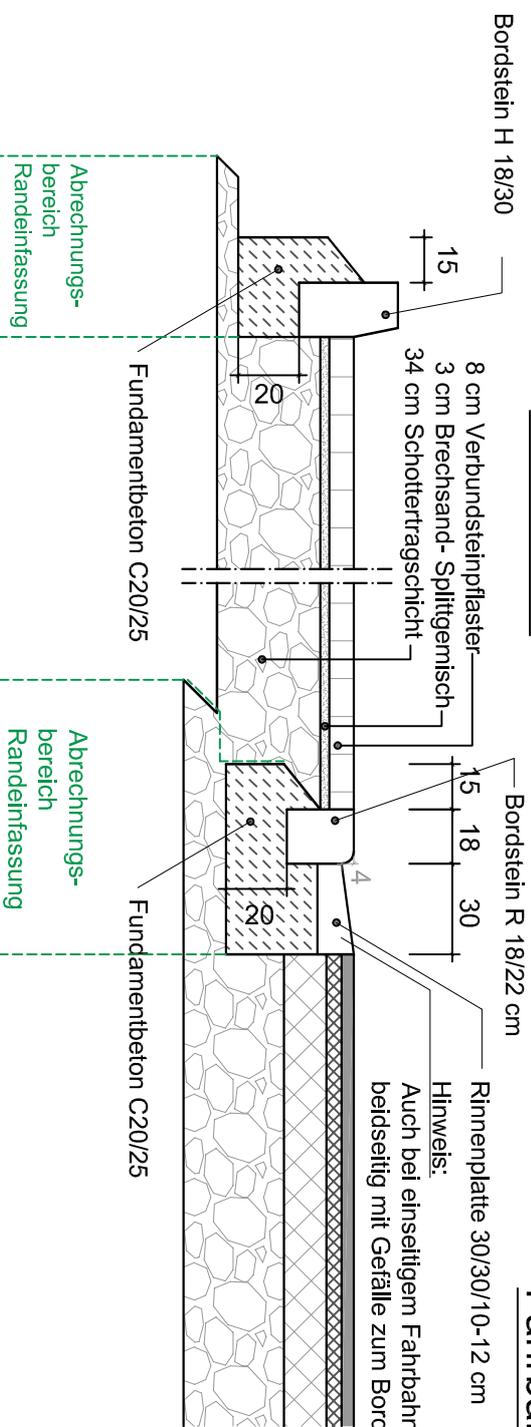
Gehwegbefestigung



Fahrbahnbefestigung Bk 1,0

4 cm Asphaltbeton AC8DN oder AC11DN
14 cm Bit. Tragschicht AC32TN
32 cm Frostschuttschicht 0/32 mm oder 0/45mm
50 cm

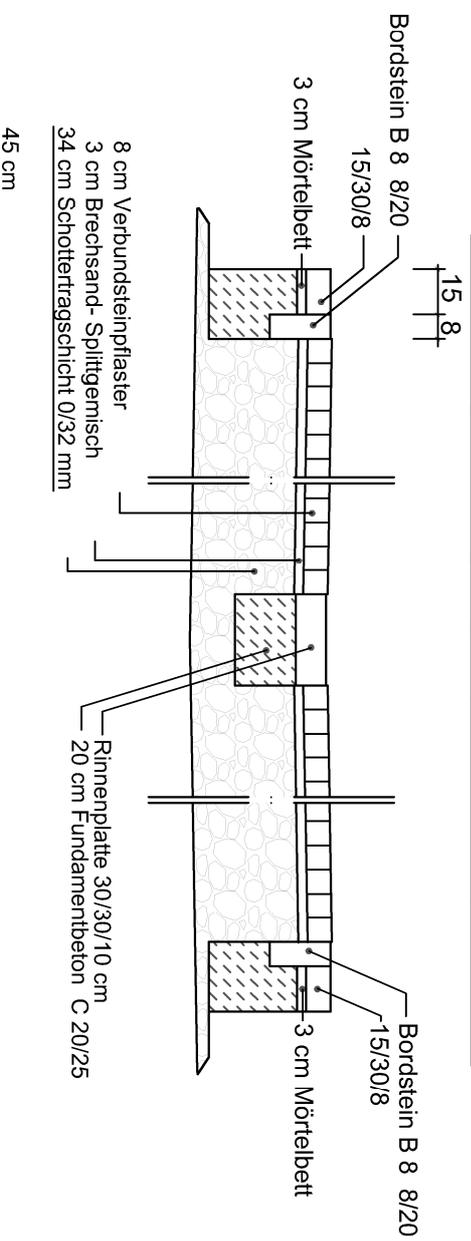
Parkstreifen



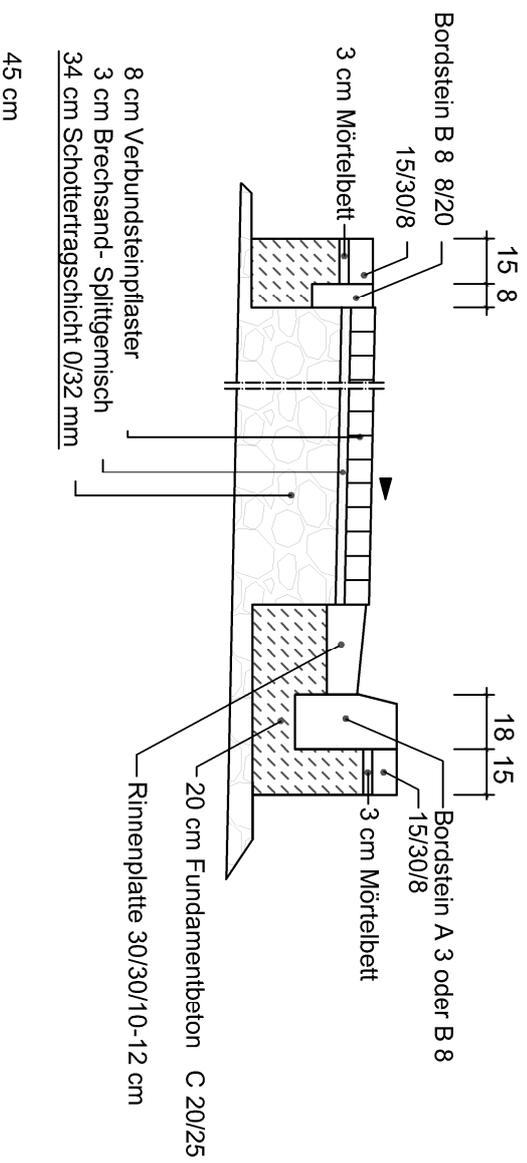
Fahrbahnbefestigung Bk 3,2

4 cm Asphaltbeton AC 11 DS
5 cm Asphaltbinder AC 16 BS
14 cm Bit. Tragschicht AC 32 TS
33 cm Frostschuttschicht 0/32mm oder 0/45 mm
56 cm

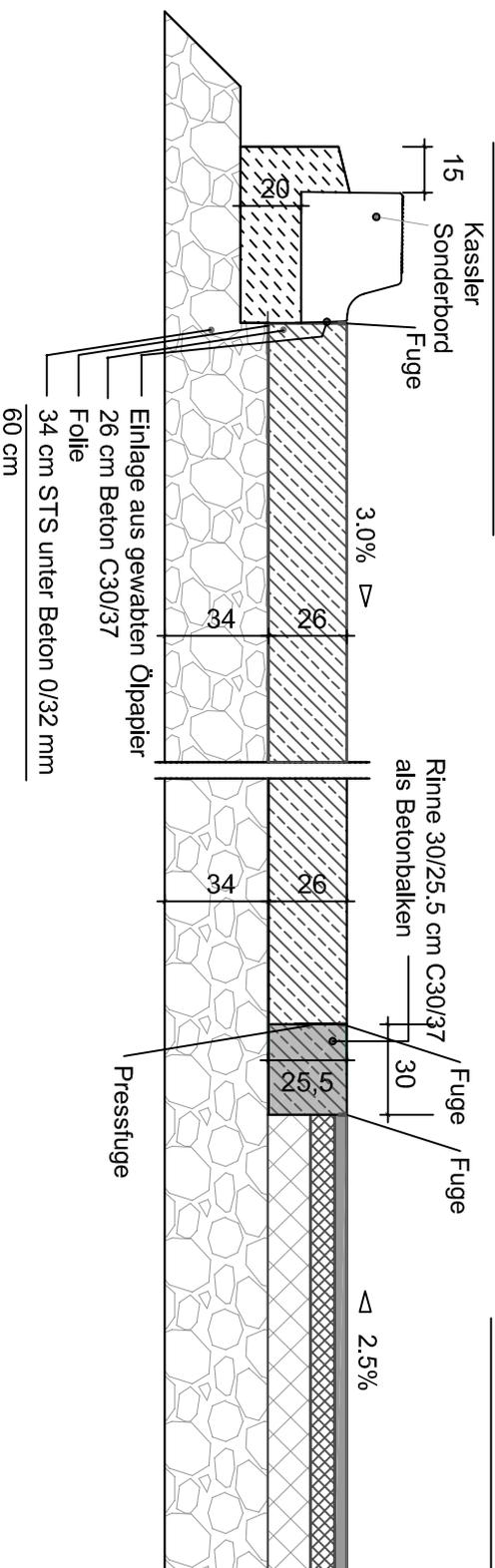
Wohnwegbefestigung 1 (Mittlerinne) Bk 0,3



Wohnwegbefestigung 2 (einseitiges Gefälle) Bk 0,3



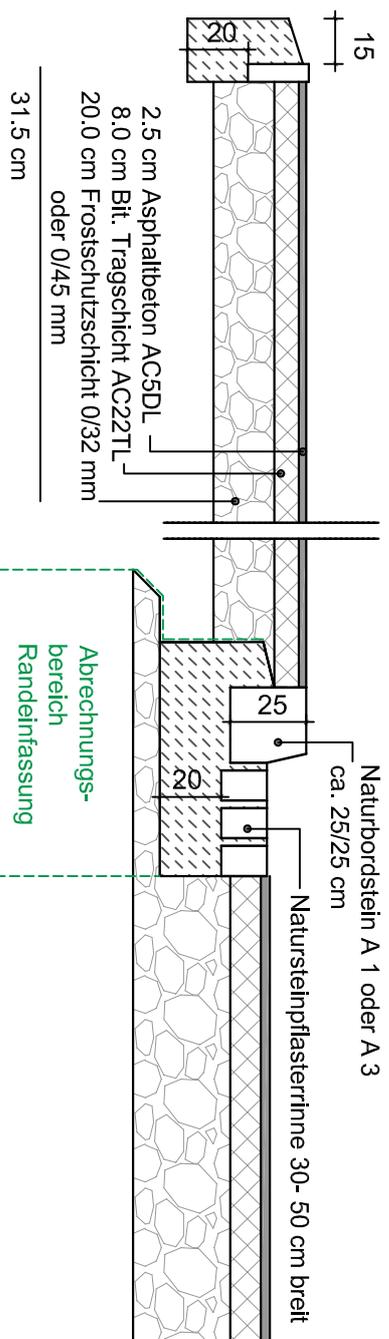
Bushaltestelle Bk 3,2



Fahrbahnbefestigung Bk 10

4 cm SMA 8 S, SMA 11 S
oder AC 11 DS
8 cm AC 22 BS oder 16 AC BS
14 cm Bit. Tragschicht AC 32 TS
34 cm Frostschuttschicht 0/32mm
60 cm

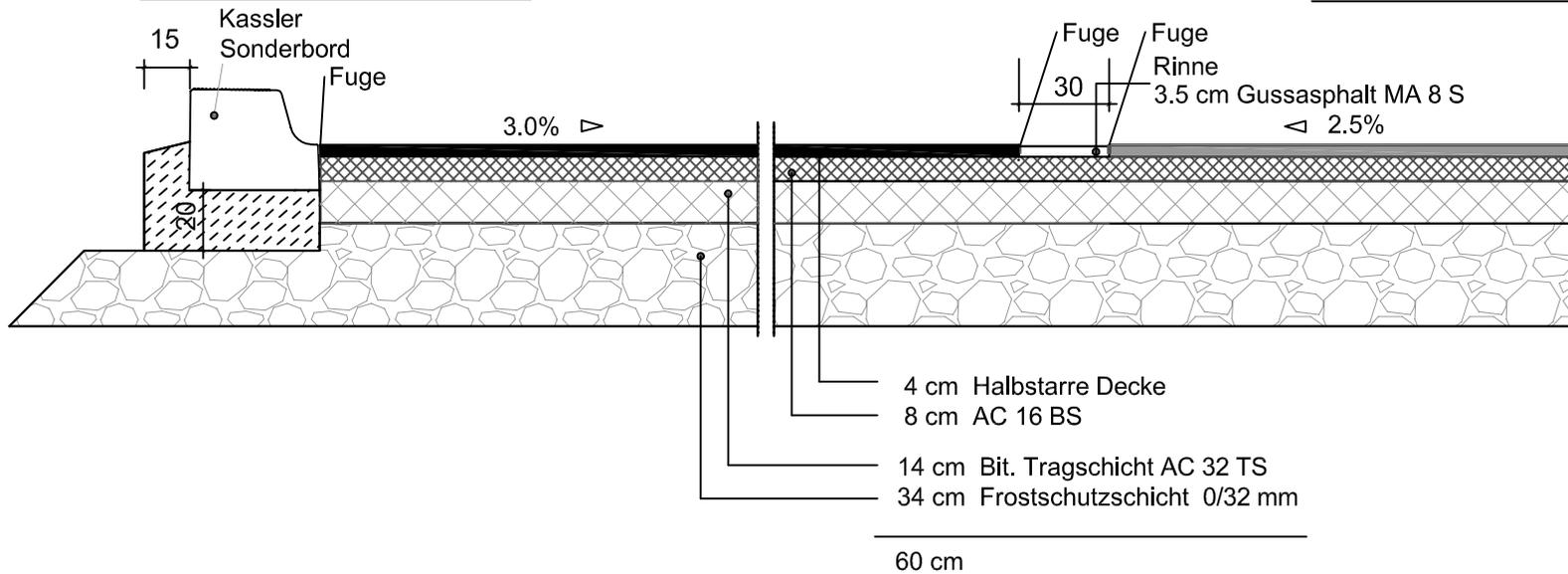
Gehwegbefestigung bituminös



Fahrbahnbefestigung Bk 0,3

4 cm Asphaltbeton AC8DN
10 cm Bit. Tragschicht AC32TN
31 cm Frostschuttschicht 0/32 mm oder 0/45 mm
45 cm

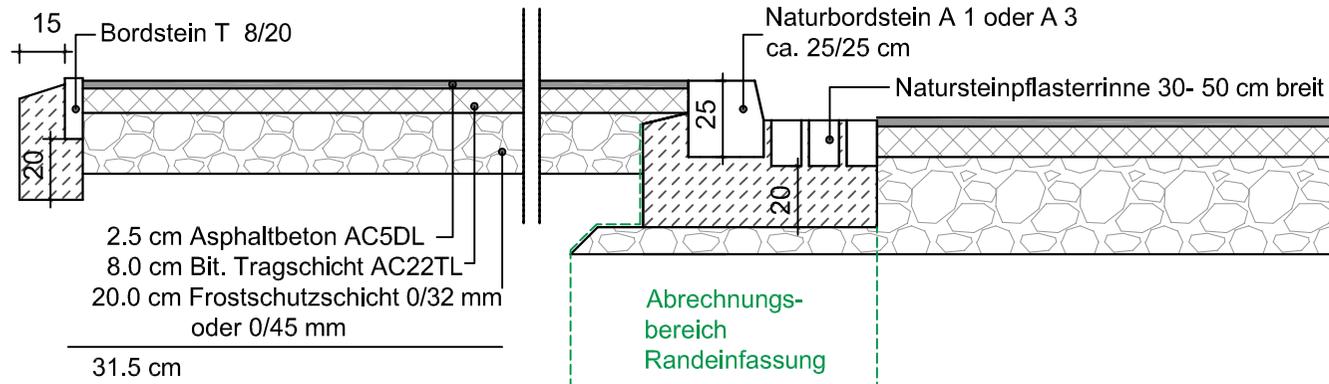
Bushaltestelle Bk 3,2



Fahrbahnbefestigung Bk 10

- 4 cm SMA 8 S , SMA 11 S
oder AC 11 DS
 - 8 cm AC 22 BS oder 16 AC BS
 - 14 cm Bit. Tragschicht AC 32 TS
 - 34 cm Frostschutzschicht 0/32mm
- 60 cm

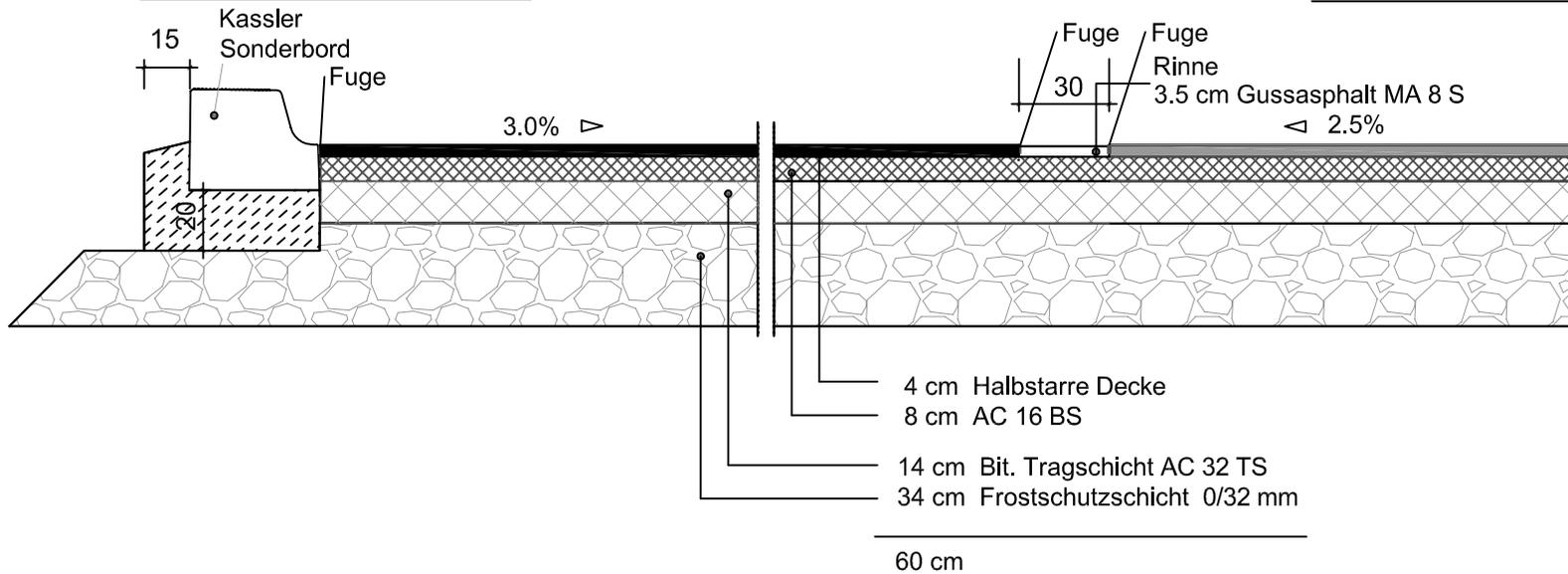
Gehwegbefestigung bituminös



- 4 cm Asphaltbeton AC8DN
 - 10 cm Bit. Tragschicht AC32TN
 - 31 cm Frostschutzschicht 0/32 mm oder 0/45 mm
- 45 cm

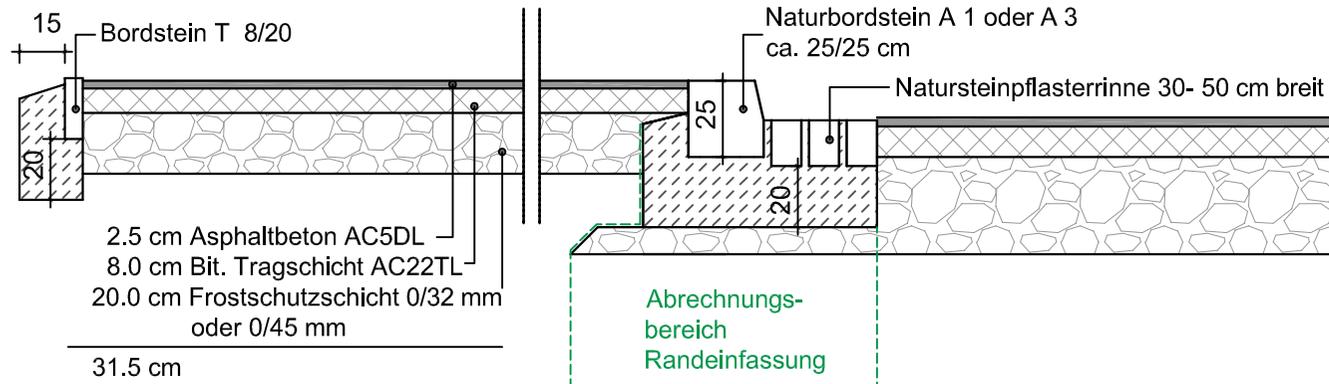
Fahrbahnbefestigung Bk 0,3

Bushaltestelle Bk 3,2



- 4 cm SMA 8 S , SMA 11 S
oder AC 11 DS
 - 8 cm AC 22 BS oder 16 AC BS
 - 14 cm Bit. Tragschicht AC 32 TS
 - 34 cm Frostschuttschicht 0/32mm
- 60 cm

Gehwegbefestigung bituminös

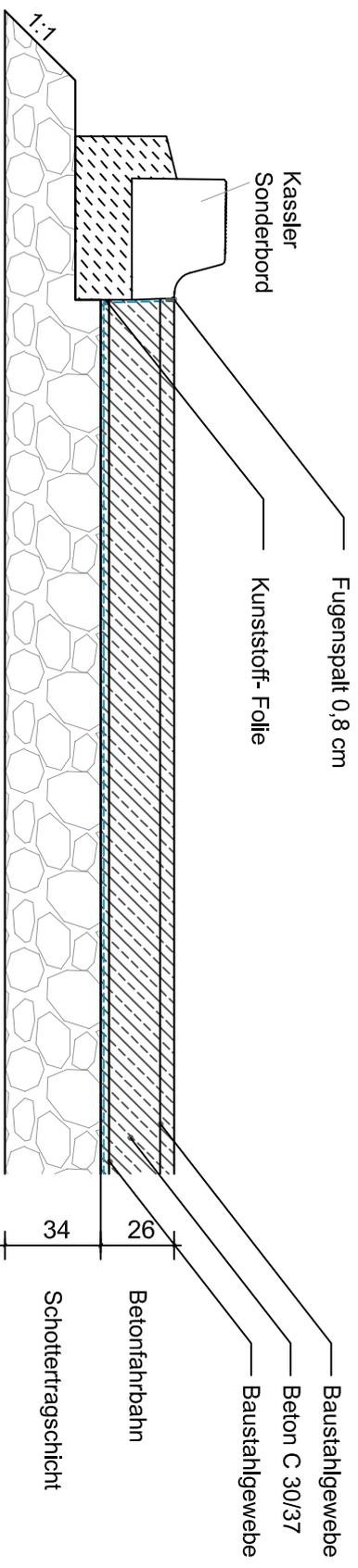


- 4 cm Asphaltbeton AC8DN
 - 10 cm Bit. Tragschicht AC32TN
 - 31 cm Frostschuttschicht 0/32 mm oder 0/45 mm
- 45 cm

Fahrbahnbefestigung Bk 0,3

Betonfahrbahn

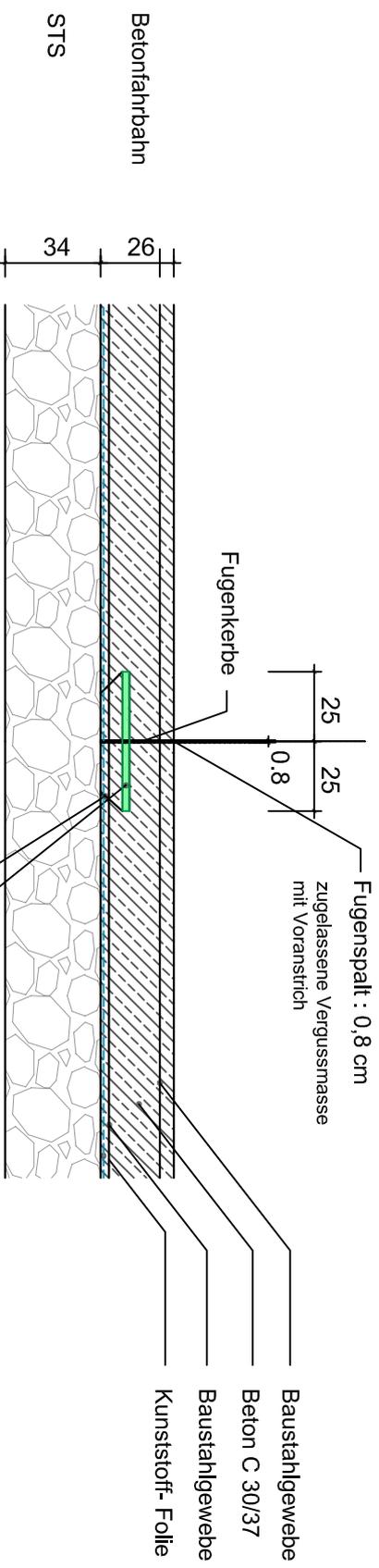
Pressfuge



Anmerkung:
Die Fugen der Fahrbahn sind lagemäßig
den bestehenden Fugen der Randeinfassungen
anzupassen.

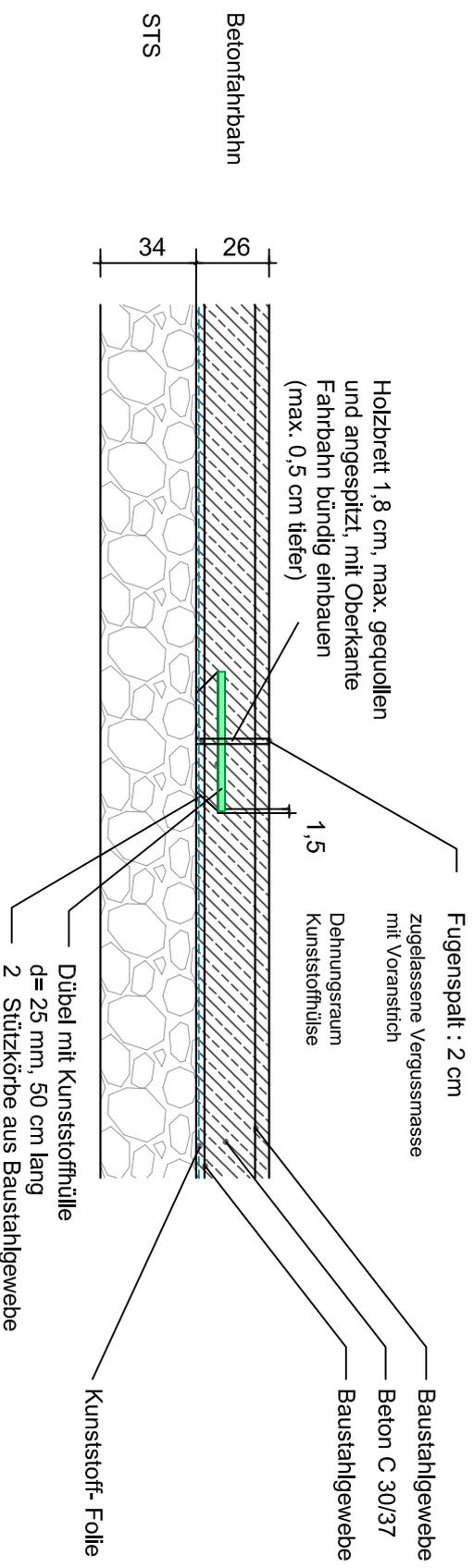
Betonfahrbahn

Scheinfuge



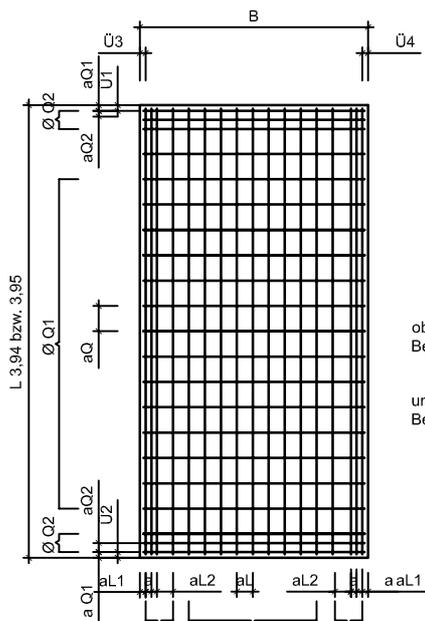
Betonfahrbahn

Querraumfuge



Bewehrung bei Betonfahrbahnen

Listenmatten BST. IVM

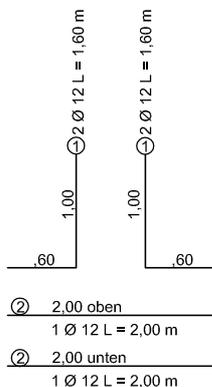
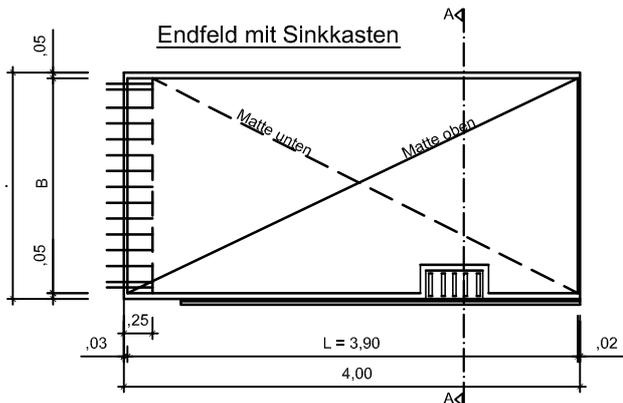


Listenmatte- Schema

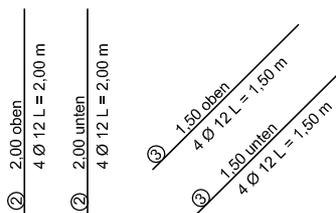
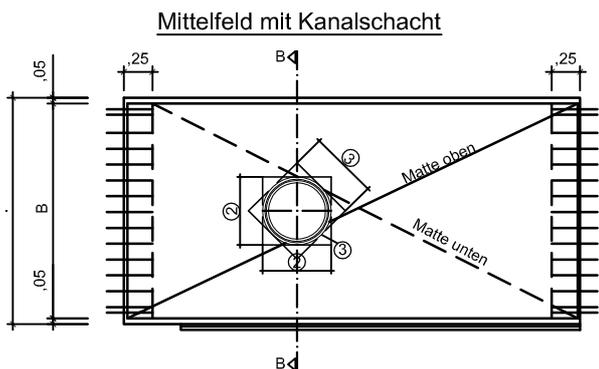
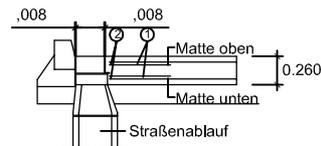
Mattenaufbau	Längsrichtung						Querrichtung		Überstände		
	Stababstand (innen)	Ø L1 Ø Q1 (innen) mm	Ø L2 Ø Q2 (Rand) mm	Anzahl		Stababstand (Randstäbe)		Breite Länge m	Anfang Ü3 links mm	Ende Ü4 rechts mm	
				links Ø L2 Ø Q2 Anfang	rechts Ø L2 Ø Q2 Ende	Ø L1 aL2 Ø Q1 aQ2 mm	mm				
obere Bewehrung	aL	150 x 7,0 / 7,0	-	4 / 4	50	100	B =				
	aQ	200 x 7,0 / 7,0	-	3 / 3	100	125	B = 3,95	25	25		
untere Bewehrung	aL	150 x 7,0 / 7,0	-	4 / 4	50	100	B =				
	aQ	200 x 7,0 / 7,0	-	3 / 3	100	125	B = 3,95	25	25		

Entsprechende Standardmatten mit zusätzlicher Randbewehrung sind zulässig!

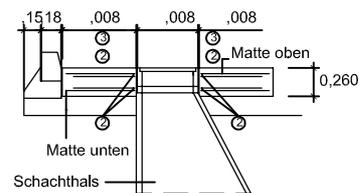
APSTA (Unterstützungskörbe)
4 Stück pro Matte U 20



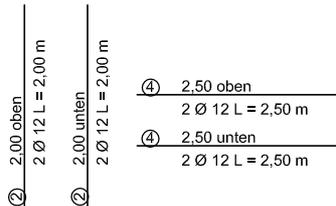
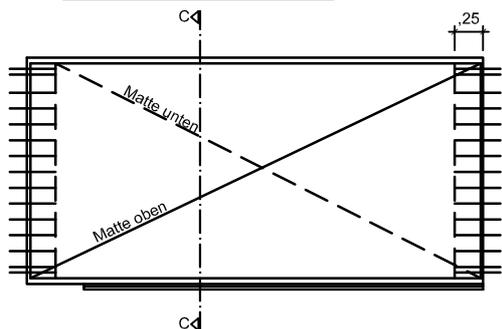
Schnitt A - A



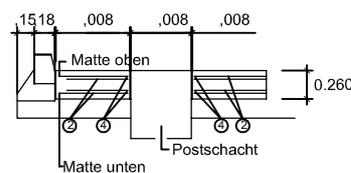
Schnitt B - B



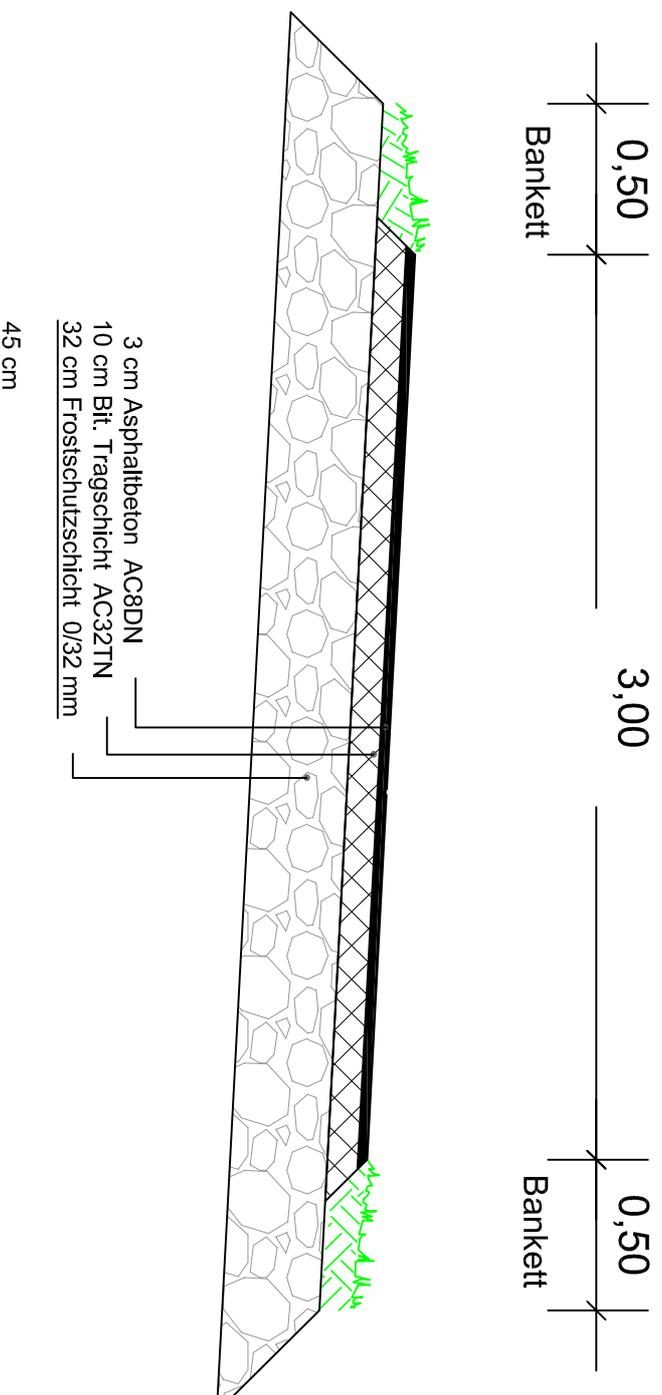
Mittelfeld mit Postschacht



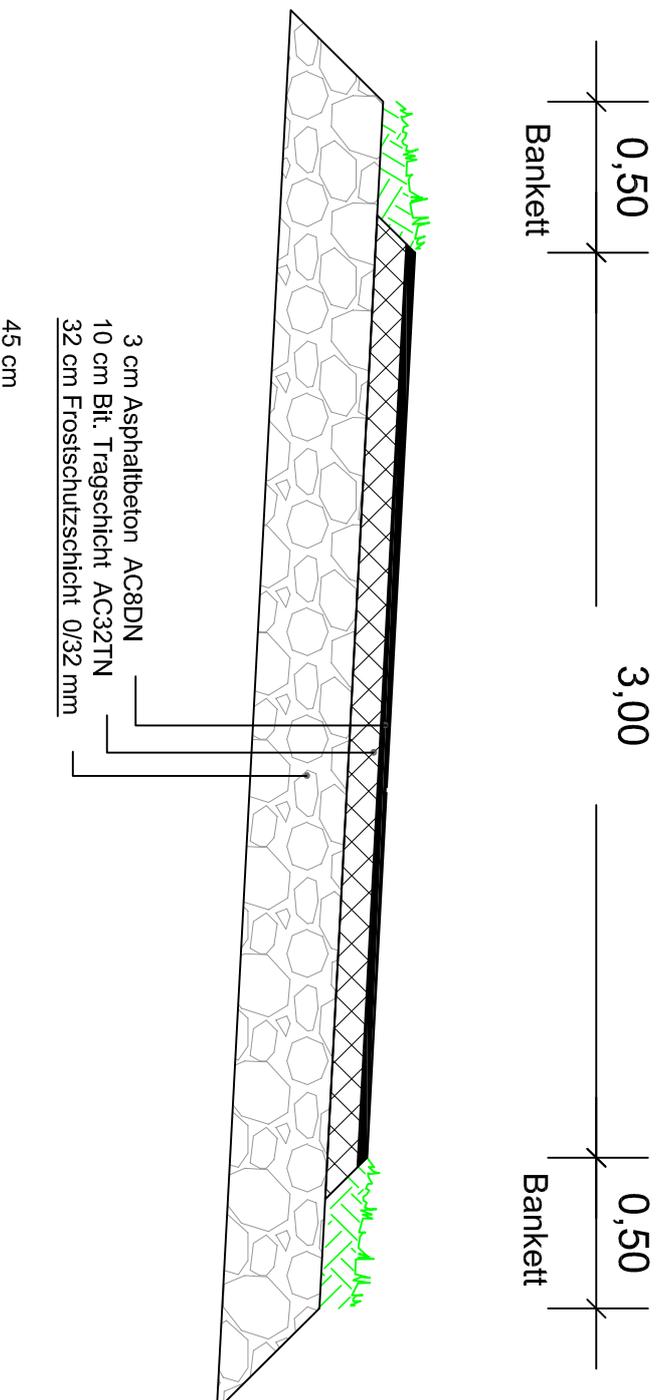
Schnitt C - C



Wirtschaftsweg



Wirtschaftsweg



Straßenabläufe

Straßenablauf "Mainzer Modell" 500/500 Pult-/ Rinnenform

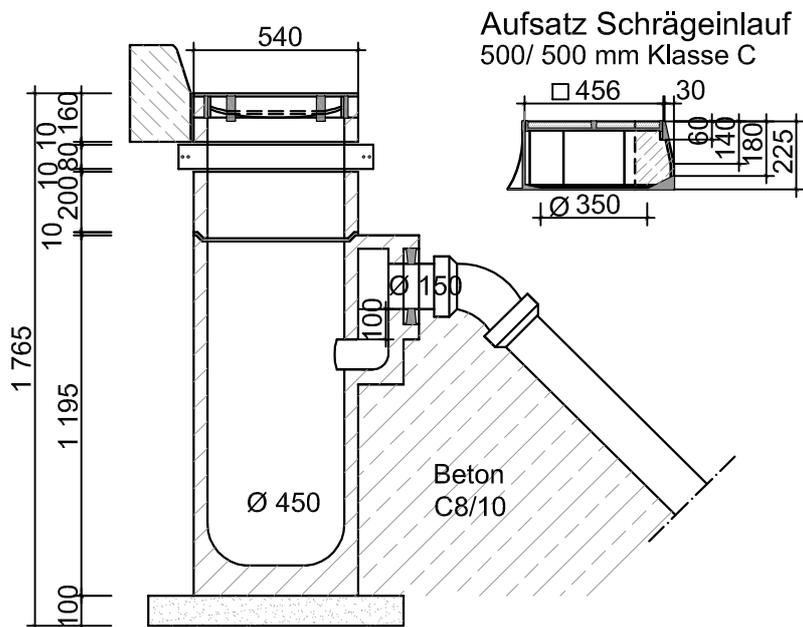
Aufsatz Pultform
500/ 500 mm Klasse C

Auflagerring 10a

Zwischenteil 5c

Unterteil U
für Nass- Schlamm mit
Geruchverschluss
" Mainzer Modell "
- System Moos -
mit Steckmuffe L

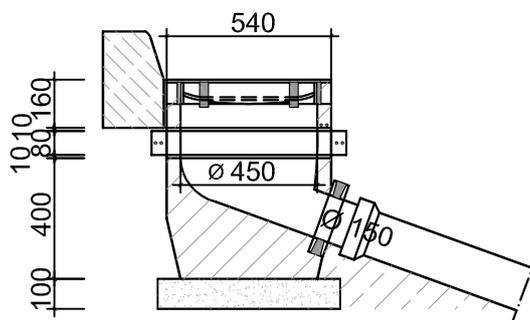
Unterbeton C 8/10



Straßenablauf kurz 500/500 Pult-/ Rinnenform

Aufsatz Pultform
500/ 500 Klasse C
Auflagerring 10a

Boden DN 150
ähnlich DIN 4056 - 1a
mit Steckmuffe L
Unterbeton C 8/10



Straßenablauf kurz- mit Geruchsverschluss 300/500 Pult-/Rinnenform

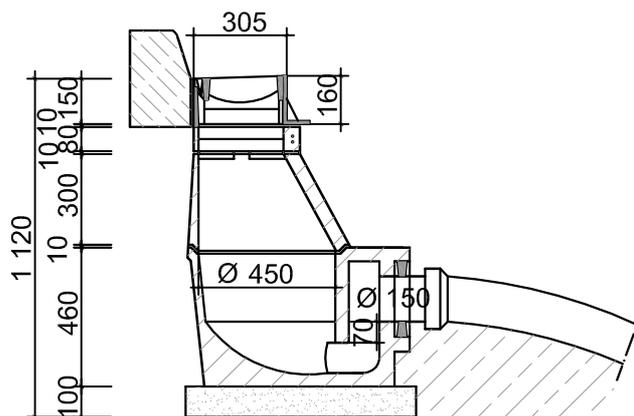
Aufsatz Pultform
300/ 500 mm mit Scharnier

Auflagerring 10b

Schaftkonus 11

Boden DN 150
mit Geruchsverschluss
und Steckmuffe L

Unterbeton C 8/10



Straßenabläufe

Straßenablauf "Mainzer Modell" 300/500 Pultform/ Rinnenform

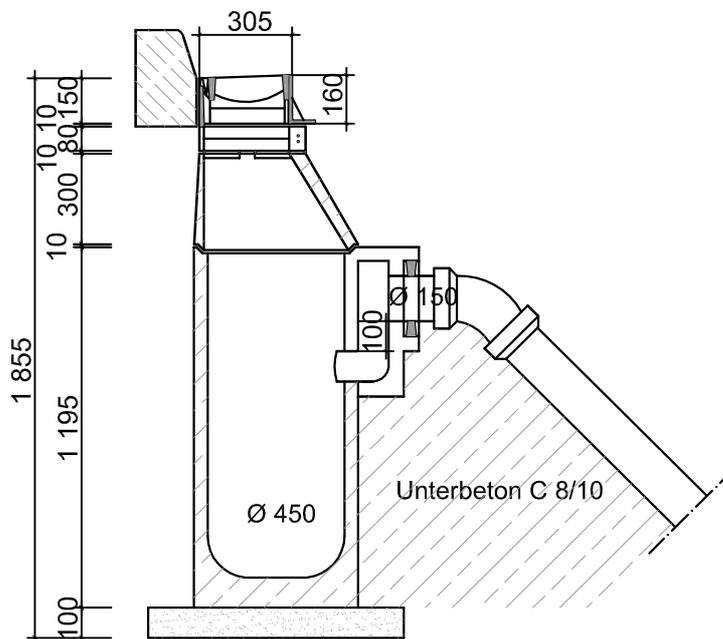
Aufsatz
300/ 500 mm mit Scharnier

Auflagerring 10b

Schaftkonus 11

Unterteil U
für Nass- Schlamm mit
Geruchverschluss
" Mainzer Modell "
- System Moos -
mit Steckmuffe L

Unterbeton C 8/10



Straßenablauf mit seitr. Schlammfang 300/500 Pultform/ Rinnenform

Schachtabdeckung
(Passavant Nr. 4027.10)

Aufsatz
300/ 500 mm mit Scharnier

Auflagerring 10b

Zwischenteil 6a

Schaftkonus 11

Zwischenteil 6a

Muffenteil 3a

Unterbeton C 8/10

Unterteil U
für Nass- Schlamm mit
Geruchverschluss
" Mainzer Modell "
- System Moos -
mit Steckmuffe L

Unterbeton C 8/10

